

Gnaden billig bedancken, bey so hoher obligender Noth und Gefahr nochmahls nicht verlassen und sintemahl Wir, wie männiglich weiß, mit unsern abgematten Königreichen und Erblanden (ob es gleichwohl an derselben unauf hörlichen und schier unglaublichen Geldes- und Volcks-Darstreckung nicht erwindt) solchen Last allein zu tragen gar zu schwach, sie, die Churfürsten, wie gebreuchlich, ihren Consens geben, daß ein allgemeiner neuer Reichs-Tag angestellt und daselbst berathschlagt, auch geschlossen und verabschiedet werde, was nunmehr, da, wie gehört, die Hoffnung und angewendte Mühe, mit dem Türcken der Zeit einen sichern Friden zu treffen, fast gänzlichlich erloschen, weiter fürzunehmen, die Crays aber gutherzig bedencken, fördern und darzuthun, daß Uns inzwischen zu Abhaltung des Feinds stündlich andringenden fernern Für- und Einbruchs, erspriefliche eilende Geld- oder Volck Hülsen gereicht und geleistet würden. Also stehet und haftet es zwar noch an dem; dann obwohl, so vil den Reichs-Tag betrifft, seit-hero die Churfürsten ein jeder absonderlich Uns beantwort: Dieweil der Türck unter so aufrichtig von unsertwegen mit ihm gepflogenen Fridens-Handlungen nichts, als seine alte Weltkündige Betrüglichkeit erzeige, so sey unsere Kayserliche Sorgfältigkeit für das geliebte Vaterland, wie daselb deffalls zu schützen, billig mit Danck zu erkennen und zu rühmen. Nachdem sich aber gebühre und herkommen, daß mehrgedachts von Uns vorhabenden neuen Reichs-Tags halb sie, die Churfürsten, miteinander sich wegen ihres Consens samentlich vorher vergleichen und alsdann uns beantworten sollen, als wären sie mit ehestem solches ins Werck zu richten und hierunter das gemeine Best treulich in acht zu nehmen erbietig; so ist doch die endliche Ihrer E. E. E. E. E. Resolution, villeicht wegen des nächst-gewesenen Churfürsten zu Maynz hiezwischen eingefallen christseeligen Absterbens, auch wegen abgetrettener Administration und Vormundschaft Dr. Ebden Chur Sachsen und anderer Verhinderung biß dato zurückblieben, auf den gehaltenen Crays-Versammlungen aber haben uns die Ständ hin und wieder, etliche insgemein etliche absonderlich, eilende gutherzige lobwürdige Volck- und Geld-Hülsen zugeschickt, Krafft deren Wir, zusamt denen aus unsern Königreichen und Erb-Landen erhebeten ansehnlichen Contributionen, auch durch merckliche Zusezung, Ersäigerung, theils Verpfänd- und Verlauffung unserer eigenen Cammer-Güter und etlich 100000. Thaler nothdringentlich von neuem gemachter und übernommener Schulden, defgleichen mit fernerer christlicher ausländischer Potentaten Uns mitleidentlich zugesandten nicht schlechten Beystand nächst-abgelauffenen 1601sten Jahrs

Jahrs